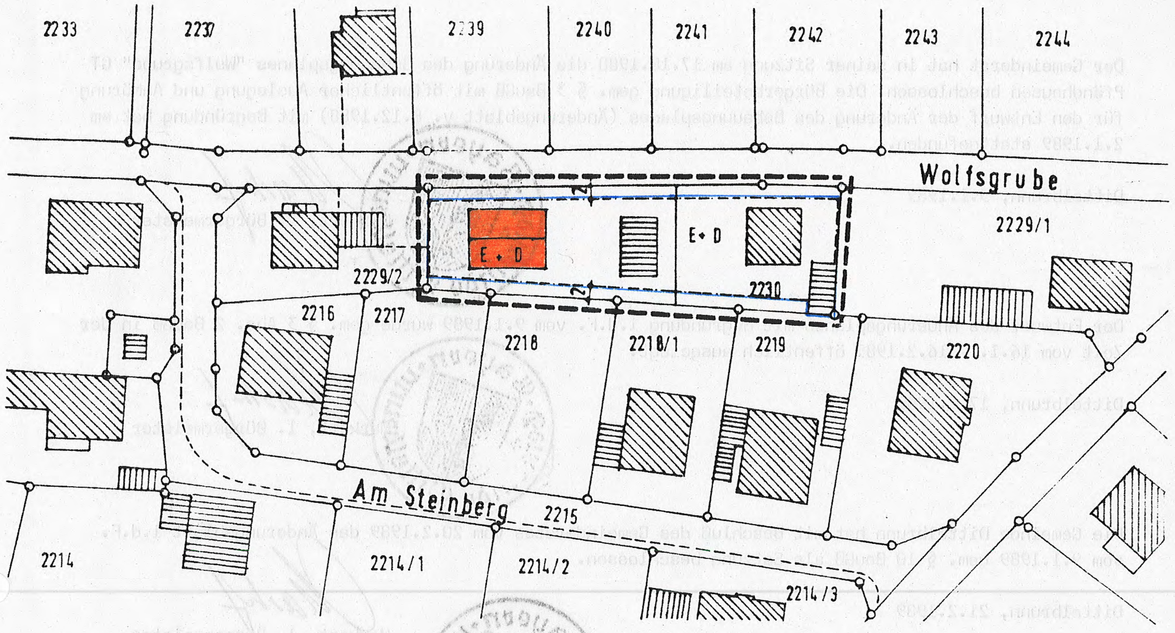

LEGENDE :

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

BAUGRENZE

E + D — EINGESCHOSSIGE BAUWEISE MIT FESTGELEGTER FIRSTRICHTUNG DACHNEIGUNG 25 - 35°

N

11. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG "WOLFSGRUBE"

DER GEM. DITTELBRUNN GT PFÄNDHAUSEN
FL. NR. 2230

DIE ÜBRIGEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES VOM 8.3.64 ZULETZT GEÄNDERT DURCH SATZUNG VOM 21.11.88 BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT

OTTO H. POHL
ARCHITEKT BDA
WALDSTRASSE 5 8721 DITTELBRUNN

GEÄNDERT AM 9.1.89 DW

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.10.1988 die Änderung des Bebauungsplanes "Wolfsgrube" GT Pfändhausen beschlossen. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 BauGB mit öffentlicher Auslegung und Anhörung für den Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes (Änderungsblatt v. 8.12.1988) mit Begründung hat am 2.1.1989 stattgefunden.

Dittelbrunn, 3.1.1989

Markert, 1. Bürgermeister

Der Entwurf des Änderungsplanes mit Begründung i.d.F. vom 9.1.1989 wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16.1. - 16.2.1989 öffentlich ausgelegt.

Dittelbrunn, 17.2.1989

Markert, 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Dittelbrunn hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.2.1989 das Änderungsblatt i.d.F. vom 9.1.1989 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Dittelbrunn, 21.2.1989

Markert, 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Schweinfurt macht im Anzeigeverfahren eine Verletzung von Rechtsvorschriften im Sinne von § 11 Abs. 3 Satz 1 BauGB nicht geltend.

Schweinfurt, 15.03.1989
Landratsamt
I.A.

M a i n k a
Oberregierungsrat

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 14.4.1989 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis darauf, daß die Bebauungsplanänderung mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Hambach, Grottenweg 2, während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten wird. Weiter wurde darauf hingewiesen, daß über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplanänderung in Kraft getreten (§ 12 Satz 4 BauGB).

Dittelbrunn, 14.4.1989

Markert
1. Bürgermeister